

Magdeburg, d. 04. September 2025

SPD-Bürgerdialog

Kleemann und Hövelmann: Nachwuchs im Handwerk sichern

„Damit es auch weiterhin Brot, Strom und Wärme gibt – wie gewinnen wir mehr junge Menschen für Handwerksberufe?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Bürgerdialogs der SPD-Landtagsfraktion am 3. September in der Musikmarkthalle Osterburg. **Zu der Veranstaltung hatten Juliane Kleemann, Abgeordnete für die Altmark und energiepolitische Sprecherin der Fraktion, sowie Holger Hövelmann, Abgeordneter aus Dessau und wirtschaftspolitischer Sprecher, eingeladen.**

Auf dem Podium sprachen Vertreterinnen und Vertreter aus Schule, Handwerk und Bürgerschaft über die Herausforderungen für die Fachkräftesicherung in der Region. **Jessica Hellge, Schulleiterin der Stendaler Comenius-Sekundarschule,** schilderte, wie Schulen und Handwerksbetriebe bereits heute zusammenarbeiten, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig an praktische Arbeit heranzuführen. **Ralf Kurze, Unternehmer und Mitglied der Kreishandwerkerschaft,** betonte, dass eine solide Ausbildung unverzichtbar sei. Quereinstiege könnten sie nicht ersetzen, für ältere Auszubildende müsse es aber flexible Wege geben.

In der Diskussion wurde deutlich, dass in der Altmark die Zahl offener Ausbildungsplätze wächst, während die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber sinkt. Hinzu kommen praktische Hürden wie niedrige Ausbildungsvergütungen im Vergleich zum Mindestlohn, fehlende Mobilität ohne Führerschein oder ein unzureichender ÖPNV. Ein Gast brachte es auf den Punkt: **„Für junge Menschen ist es kurzfristig verständlich, direkt in eine Vollzeitstelle zu gehen – langfristig fehlen dem Handwerk dadurch Fachkräfte.“**

Juliane Kleemann machte deutlich: **„In der Diskussion wurden zwei Dinge klar: Erstens brauchen wir regelmäßige Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern und dem Handwerk – und zwar frühzeitig im schulischen Alltag, spätestens ab dem achten Schuljahr und in jeder Schulform. Zweitens braucht**

Pressemitteilung

**Soziale
Politik für
Dich.**

SPD-Fraktion
im Landtag
von Sachsen-Anhalt

Pressestelle
Domplatz 6 – 9
39104 Magdeburg
Pressesprecher: René Wölfer
Telefon: 0391 560-3007
Mobil: 0176 96624796
rene.woelfer@spd-lsa.de

das Handwerk Entlastung von unnötiger Bürokratie, damit die Arbeitszeit in die Arbeit investiert werden kann und nicht in das Ausfüllen von Tabellen.“

Holger Hövelmann ergänzte: „Das Handwerk braucht verlässliche Rahmenbedingungen, damit Betriebe ausbilden können und sich junge Leute für diesen Weg entscheiden. Dazu gehören eine faire Ausbildungsvergütung, Unterstützung bei der Mobilität – vom Führerschein bis zum ÖPNV – sowie eine stärkere gesellschaftliche Wertschätzung. Wer sich heute für eine Ausbildung im Handwerk entscheidet, wählt einen Zukunftsberuf, den wir dringend brauchen.“